

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: 66 (1988)

Heft: 3

Rubrik: Am Bankschalter : Hilfe! Die Steuerlast erdrückt mich!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

nach Athen oder Wasser in die Limmat, vor allem für jene Leserinnen und Leser, die ein Haustier oder einen Garten oder ein zeitausfüllendes Hobby haben. Doch nein: Es gilt ja, sich vor einer zu grossen Einseitigkeit zu schützen, einer Einseitigkeit, die manche bereits im Berufsleben gekannt und oft verabscheut haben. Nicht die Vergangenheit zählt, und nicht irgendeine Sorge um die Zukunft. Einzig die Gegenwart zählt. Sie können wir jetzt und hier gestalten: Der Augenblick der Macht, das ist die Gegenwart.

Einerne Staub

besser hören
**Alles wieder
besser verstehen!**

- Wir sind ein alteingesessenes und renommiertes Fachgeschäft für Hörhilfen aller Art.
- Wir beraten Sie individuell und speziell für Ihr Hörproblem, unverbindlich und kostenlos

NEU
die neuesten
Im-Ohr-Geräte,
eingepasst
im eigenen Labor.

Hörservice AG
Zentrum für gutes Hören
8001 Zürich, Talstrasse 39
Telefon 01/221 05 57
8400 Winterthur, Marktgasse 41
Telefon 052/23 93 21
Vertragslieferant der IV, AHV,
SUVA sowie Militärversicherungen
eingepasst in eigenem Labor.

Fachgeschäft für Hinterohrgeräte, Hörbrillen sowie Alles-Im-Ohr-Geräten modernster Bauart eingepasst in eigenem Labor.



**Hilfe!
Die Steuerlast
erdrückt mich!**

«Grüss Gott, Frau Huber, welch herrlicher Tag heute!»

«Guten Morgen, Herr Keller, – für mich nicht besonders.»

«Warum denn nicht?»

«Gestern habe ich die Steuerrechnung erhalten. Es ist einfach unerhört, wie Leute geschröpft werden, die ihr Leben lang gespart haben. Erst werden 35% vom Ertrag als Verrechnungssteuern abgezwickt, und hernach wird man für das Ganze gleich nochmals zur Kasse gebeten. Kann man denn da gar nichts dagegen tun?»

«Die Verrechnungssteuern erhalten Sie ja zurück, sie werden von Ihrer Steuerschuld abgezogen.»

«Ja, ja – erst nach zwei Jahren.»

«Sie können aber jedes Jahr einen Verrechnungsantrag stellen, Sie müssen nur beim Steueramt die Formulare verlangen.»

«Aber da sagt mir mein Neffe Kunibert, er lege sein Geld an der Börse in Aktien an. Börsengewinne müsse er nicht versteuern. Stimmt das?»

«Ja, das stimmt bei uns. Die meisten Kantone haben die Kapitalgewinnsteuern aufgehoben, weil sie nichts eintragen. Wenn Ihr Neffe Kunibert an der Börse verliert, kann er den Verlust auch nicht an den Steuern abziehen.»

«Könnte ich nicht auch steuerfreie Börsengewinne machen?»

«Das ist sehr riskant. Börsengewinne sind eben nur dann echte Gewinne, wenn man die Papiere mit Gewinn verkaufen kann. Hätten Sie das versucht, dann hätten Sie im letzten Oktober wahrscheinlich eine böse Überraschung erlebt, – schlimmer als die Steuerrechnung. Es kann eben sehr teuer sein, wenn man auf *Teufel, komm raus* dem Fiskus ein (legales) Schnippchen schlagen will.»

«Danke, Herr Keller – aber überlegen will ich es mir trotzdem.»

«Überlegen Sie es sich gut, Frau Huber. Denken Sie ans Ganze, nicht nur an die Steuern. Schliesslich müssen Sie von Ihrem Ersparnen leben. Wir beraten Sie gerne dabei.»

Dr. Emil Gwalter